



Mehr als 150 Gläubige versammelten sich am Pfingstmontag 2025 vor der Vluynner Dorfkirche, um bei kühlem, aber trockenem Wetter einen besonderen Gottesdienst unter freiem Himmel zu feiern.

Unter dem Motto „Ein neues Herz, ein neuer Geist“ luden die christlichen Gemeinden von Neukirchen-Vluyn zu einem festlichen ökumenischen Gottesdienst im Zeichen von Pfingsten und weltweiter Gemeinschaft ein.

Im Mittelpunkt stand die Botschaft: Der Heilige Geist kann unsere Herzen verwandeln – von hart und verschlossen zu offen und liebend. Wie bei Saulus, der durch die Begegnung mit Jesus ein neues Herz bekam, dürfen auch wir auf Gottes heilendes Wirken vertrauen.

40 Jahre gelebte Partnerschaft mit Ruanda

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der Gäste aus Ruanda. Seit 40 Jahren pflegt die evangelische Kirchengemeinde eine Partnerschaft mit der Presbyterianischen Kirche Ruandas. Diese Verbindung lebt durch Gebet, gegenseitige Besuche und vielfältige Unterstützung – ganz im Geist von Pfingsten. Die Gäste berichteten bewegend von ihrer Arbeit: Junge Frauen und Mädchen, die Gewalt erfahren haben und mit ihren Kindern in großer Not leben, erhalten durch die Gemeinde Hilfe und Hoffnung.

Die Kollekte des Gottesdienstes wurde den Gästen für ein konkretes Projekt übergeben: Mit dem Geld sollen Nähmaschinen angeschafft und Ausbildungen zur Schneiderin ermöglicht werden – ein wichtiger Schritt zur Selbstständigkeit für die betroffenen Frauen.

Veränderung durch den Heiligen Geist

In der Predigt wurde deutlich: Ohne den Heiligen Geist gibt es kein echtes Christentum. Er bewegt, heilt und sendet – und wirkt bis heute weltweit. Gottes Geist verändert Herzen: Er schenkt Hoffnung, wo Zweifel war, und Liebe, wo Hass herrschte. Aus einem harten, verschlossenen Herzen wird durch ihn ein neues, liebevolles Herz – offen für Gottes Wort und für die Nöte des Nächsten.

Zum Abschluss des Gottesdienstes wurde in einer berührenden Fürbitte um Hilfe, Erneuerung, Heilung und Vertrauen gebetet – für die Teilnehmenden und für die weltweite Kirche. Ein zu Herzen gehendes Klavierstück rundete den Gottesdienst musikalisch ab.

Bei einer Tasse Kaffee blieb man noch gern beisammen – für gute Gespräche, persönliche Begegnungen und das gemeinsame Erleben von Pfingsten als Fest der Gemeinschaft.

10. Juni 2025

Text: [Kirsten Silber](#)

Fotos: [Kirsten Silber](#)

